



Die Zahl der Schließungen – insolvenzbedingt oder freiwillig – übersteigt derzeit sogar die Zahl der nachgefragten Filialen.

Wenig Expansionsbedarf

RegioData attestiert den Vermietern heuer schlechte Aussichten: Das Angebot an vermietbaren Flächen übersteigt die Nachfrage.

WIEN. Die Zeit der starken Flächenexpansionen ist für fast alle Unternehmen vorbei – zu diesem ernüchternden Ergebnis kommt RegioData Research anhand einer aktuellen Studie.

Konkret könne, wenn man die Expansionsabsichten von den 700 in Österreich untersuchten, aktiven Vertriebslinien der Filialisten im Handel und den handelsnahen Dienstleistungen zusammenfasst, für das heurige Jahr in ganz Österreich nur

mehr mit etwa 750 echten Neuvermietungen gerechnet werden (im Segment der Filialisten). Vor fünf Jahren waren es noch etwa doppelt und vor zehn Jahren gar vier Mal so viel. Hauptgrund dafür ist laut Studie der Onlinehandel.

Diskonter und Bäcker aktiv

Nicht alle Branchen zeigen sich hinsichtlich ihrer Expansion zurückhaltend: Besonders Non-Food-Diskonter (Action, Tedi

und Pepco), der Zoohandel (u.a. Fressnapf) sind derzeit stark expansiv unterwegs. Bei den Bäckereien sei ebenfalls eine hohe Dynamik zu sehen, wobei die präferierten Standorte hier jeweils regional begrenzt sind.

Weiterhin auf Flächenreduktion statt Expansion stehen die Zeichen insbesondere im Bekleidungs- und Schuhhandel; auch Markteinsteiger geben sich zu meist mit einigen wenigen Flagship-Stores zufrieden. (red)

mjam wird (wieder) foodora

Re-Branding mit neuem Geschäftsführer.

WIEN. Das Verschwinden der Marke foodora ist keine vier Jahre her – binnen weniger Monate ging der pink gehaltene Essenslieferdienst 2019 in der (Delivery Hero-)Schwesternmarke mjam auf und ward in Österreich nicht mehr gesehen.

Nun erfolgt die Kehrtwende, das Ende der 2008 eingeführten Marke mjam steht bevor – und deren Boten tauschen grün

wieder gegen pink: „Als Teil der Delivery Hero-Gruppe werden künftig Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland, Ungarn, die Slowakei, Tschechien und auch wir in Österreich unter einer gemeinsamen starken Marke – foodora – durchstarten“, wird Geschäftsführer Herbert Haas, der seit Monaten diesen Prozess in Österreich eingeleitet hat, in einer Aussendung zitiert. (red)



© foodora

KARRIERE



© Spitz

Martin Forster

Spitz

Der oberösterreichische Lebensmittelhersteller Spitz hat seine Geschäftsführung erweitert: Bereits mit Jahresbeginn übernahm Martin Forster (53) als neuer CTO die Verantwortung über die Bereiche Produktion, Technik, Investitionen und Planung. Forster ist gelernter Lebensmitteltechnologe und war u.a. zehn Jahre lang als technischer Geschäftsführer bei efko tätig, ehe er 2021 zu Spitz wechselte und dort seither als Divisionsmanager für Süß- und Backwaren tätig war.



© Christoph Kerschbaum/Privatbrauerei Zwertl

Marion Reder

Privatbrauerei Zwertl

Mit 1. April übernimmt Marion Reder (48) den Bereich Finanzen und Administration bei Zwertler. Die Betriebswirtin war zuletzt kaufmännische Leiterin der Saint-Gobain Austria in Stockerau und davor CFO der Eckelt Glas GmbH in Steyr. Bei der Waldviertler Privatbrauerei folgt sie auf Prokurist Kurt Reiter, der sich nach 47 Jahren im Unternehmen in den Ruhestand verabschiedet. Neben der Leitung von Finanzen und Controlling verwaltet die Steirerin auch die diversen Immobilien des Unternehmens.